

Verbundkatalog Kalliope

Höllerer, Robert
München, 1922-10-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

München 31. X. 22.

Lieber Herr Bounch!

Hier schicke ich Ihnen ein paar Gedichte von mir, um Ihre freundliche Aufforderung bei meinem Besuch, nachzukommen. Selbstverständlich sind es keine Meisterwerke u. ich bin mit ihnen alles andere als zufrieden.

Der „Einmüßler“ soll eine Einleitung sein zu meinem (noch zu schreibenden) Leben, das sich die Tage nach seinem Tod gegenseitig als ihre Erinnerungen erzählen. Die Gedichte sind meistens auf Wanderungen oder im Walde entstanden.

Die „Villa am Meer“ hat als Motiv die Bilder Böcklins in der Schlackgalerie, die ich besonders liebe. —

Ihre liebe Aufnahme vor einer
Woche in Ihr ~~Wohnlo~~ w. einzig
gelegene Hause w. immer noch gleich von
Anfang an herzlich entwickelte Unter-
stütz. wird mir immer eine angenehme
Erinnerung bleiben.

Herzlich grüßend

Ihr

Robert Höllerer .

München 23, Kaiserstr. 14/II.